

Sport in Bonn – Faktencheck



- Bei den **Sportförderrichtlinien** wurde dem SSB eine **deutliche Erhöhung** zum 1. Mai 2016 zugestanden. Die Zuschusszusagen wurden **unabhängig von Haushalten auf Dauer** gegeben. In 2016 werden den Bonner Sportvereinen insgesamt **1,57 Mio. Euro an Zuschüssen** (auf Antrag der Sportvereine) zur Verfügung gestellt. Die **Aufwendungen für den Sport** belaufen sich **2016** auf rund **17,7 Mio Euro**, wobei der **Zuschussbedarf für den Sport** unter Einbeziehung von Erträgen (Sportpauschale NRW, Eintrittsgelder etc.) bei rund **14,2 Mio Euro** liegt. Hinzu kommt die **Bauunterhaltung** incl. Abschreibungen (SGB) in Höhe von 8 Mio Euro.
- Die 189 **Sport- und Freizeitstätten** (10 Schwimmbäder, 100 städtische Turn- und Sporthallen, 21 Gymnastikräume und 58 Außensportanlagen) werden dem Bonner Sport **ohne Nutzungskosten** und **Betriebskostenbeteiligung unentgeltlich** zur Verfügung gestellt.
- Es wurden bisher 15 **Kunstrasenplätze** gebaut, in den kommenden drei Jahren kommen weitere 10 Kunstrasenplätze hinzu. Dazu sind vom Stadtrat 8,5 Mio. Euro beschlossen worden. In der mittelfristigen Finanzplanung ab 2020 kommen jährlich weitere 400.000 Euro hinzu.
- Es soll noch in 2016 ein Beschluss zum **Neubau eines Bades** am HKW Süd und die Erweiterung zu einem Sportzentrum Süd beschlossen werden. Für den Neubau und die Bestandssanierung der Bäder sind Investitionsmaßnahmen von 26,4 Mio. € in den nächsten Haushalten vorgesehen.
- Die **Personal und Sachkosten** des Sport- und Bäderamtes werden **nicht berechnet**.
- Die **Sportstättennutzungsgebühr** wurde verhindert und hat den Sport so um 500.000 EUR entlastet bzw. nicht belastet.
- Es gibt eine **Freibad-Saison-Karte** für Fördervereine, deren Preis deutlich unter den Kosten der neu eingeführten Saison-Karte (100 Euro) liegt.
- Im **Städtevergleich** liegt Bonn mit der Sport-Haushaltsquote besser als Düsseldorf, Karlsruhe, Wiesbaden und auch anderen vergleichbaren Städten.